

2009 Faustball WM U 18 Namibia



Die erfolgreichen SWISS-Teams mit ihrem jeweiligen Betreuerstab:



WM-Dritter 2009



Vizeweltmeister 2009

Einzelne Resultate:

- **Damen**
- **Herren**

2009 Faustball WM U 18 Namibia



Damen:

Vorrunde:

Donnerstag 1. Januar 2009

Brasilien	- Namibia	3:0 11:4 11:4 11:4	Spielbericht
Österreich	- Schweiz	3:0 12:10 11:4 11:4	Spielbericht
Brasilien	- Schweiz	2:3 11:8 8:11 11:5 12:14 5:11	Spielbericht
Deutschland	- Österreich	1:3 8:11 7:11 12:10 9:11	Spielbericht

Freitag 2. Januar 2009

Brasilien	- Deutschland	0:3 6:11 8:11 9:11	Spielbericht
Namibia	- Österreich	0:3 5:11 7:11 3:11	Spielbericht
Deutschland	- Schweiz	3:2 11:13 12:10 9:11 13:11 11:5	Spielbericht
Schweiz	- Namibia	3:0 11:2 11:5 11:5	Spielbericht

Samstag 3. Januar 2009

Brasilien	- Österreich	1:3 4:11 12:10 8:11 3:11	Spielbericht
Namibia	- Deutschland	0:3 5:11 3:11 2:11	Spielbericht

Tabelle nach Vorrunde:

Rang	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Österreich	4	8:0	12:2	153:96
2.	Deutschland	4	6:2	10:5	158:126
3.	Schweiz	4	4:4	8:8	150:155
4.	Brasilien	4	2:6	6:9	130:137
5.	Namibia	4	0:8	0:12	55:132

2009 Faustball WM U 18 Namibia

Zwischenrunde:

Brasilien - Namibia 3:0 11:8 11:1 11:5

[Spielbericht](#)

Halbfinale:

Deutschland - Schweiz 3:0 11:5 1:6 11:8

[Spielbericht](#)

Sonntag 4. Januar 2009

Spiel Platz 3/4:

Brasilien - Schweiz 0:3 8:11 8:11 11:13

[Spielbericht](#)

Final:

Österreich - Deutschland 3:0 11:2 15:14 11:8

[Spielbericht](#)

Endstand der U18 Weltmeisterschaft Damen:

1. Österreich
2. Deutschland
- 3. Schweiz**
4. Brasilien
5. Namibia

2009 Faustball WM U 18 Namibia



Österreich

Weltmeister 2009

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Herren:

Vorrunde:

Donnerstag 1. Januar 2009

Brasilien	- Namibia	3:0 11:5 11:8 11:5	Spielbericht
Chile	- Deutschland	0:3 1:11 8: 11 4:11	Spielbericht
Österreich	- Schweiz	0:3 7:11 5:11 8:11	Spielbericht
Namibia	- Chile	3:0 11:8 11:6 11:7	Spielbericht
Brasilien	- Schweiz	3:0 15:14 11:5 11:9	Spielbericht
Deutschland	- Österreich	3:0 11:3 11:4 11:8	Spielbericht

Freitag 2. Januar 2009

Brasilien	- Deutschland	1:3 11:13 4:11 11:8 9:11	Spielbericht
Namibia	- Österreich	1:3 8:11 12:10 8:11 2:11	Spielbericht
Deutschland	- Schweiz	3:0 11:4 11:7 11:6	Spielbericht
Chile	- Österreich	1:3 11:9 3:11 8:11 7:11	Spielbericht
Schweiz	- Namibia	3:0 11:2 11:5 11:5	Spielbericht
Brasilien	- Chile	3:0 11:5 11:5 11:6	Spielbericht

Samstag 3. Januar 2009

Brasilien	- Österreich	3:0 11:2 11:4 13:11	Spielbericht
Namibia	- Deutschland	0:3 5:11 8:11 4:11	Spielbericht
Chile	- Schweiz	0:3 6:11 2:11 6:11	Spielbericht

2009 Faustball WM U-18 Namibia

Tabelle nach Vorrunde:

Rang	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Deutschland	5	10:0	15:1	175:97
2.	Brasilien	5	8:2	13:3	173:125
3.	Schweiz	5	6:4	9:6	159:116
4.	Österreich	5	4:6	6:11	137:160
5.	Namibia	5	2:6	4:12	114:163
6.	Chile	5	0:10	1:15	93:171

Zwischenrunde:

Österreich - Namibia 3:0 11:8 11:1 11:5

[Spielbericht](#)

Halbfinale:

Brasilien - Schweiz 1:3 7:11 7:11 12:10 9:11

[Spielbericht](#)

Sonntag 4. Januar 2009

Spiel Platz 5/6:

Chile - Namibia 3:2 14:12 11:5 2:11 2:11 11:7

[Spielbericht](#)

Spiel Platz 3/4:

Österreich - Brasilien 0:3 8:11 6:11 8:11

[Spielbericht](#)

Final:

Deutschland - Schweiz 3:2 15:13 9:11 9:11 12:10 11:4

[Spielbericht](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia

Endstand der U18 Weltmeisterschaft Herren:

1. Deutschland
- 2. Schweiz**
3. Brasilien
4. Österreich
5. Chile
6. Namibia



Weltmeister 2009
Deutschland

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Brasilien – Namibia 3:0 (11:4, 11:4, 11:4)

Satz 1

Das erste Spiel startet bei schönem Wetter. Der Platz ist trocken und hart, der Ball springt jedoch nicht sehr hoch. Namibia startet nervös. Die brasilianischen Mädchen machen vier Punkte in Serie. Sie bauen ihre Führung auf 8:2 aus. Namibia hat Probleme mit dem Spielaufbau kann aber noch zweimal Punkten. Der Satz geht klar an Brasilien.

Satz 2

Namibia startet mit einem Punkt aus der Angabe und kann einen weiteren Punkt aus dem Spiel machen. Brasilien ist weiter dominant. Vor allem Christiane kann mit ihrer Sprungangabe durch die Mitte immer wieder Punkten. Mit der Einwechslung von Sandra Starke gewinnt die namibische Abwehr an Stabilität. Brasilien gewinnt das Satz souverän mit 11:4

Satz 3

Es kommt ein leichter Seiten Wind auf. Namibias kann aus der Angabe nicht genügend Druck entfalten. Die Brasilianischen Angreifer variieren geschickt mit ihren Angriffsschlägen und können schnell einen komfortablen Vorsprung ausbauen. Brasilien gewinnt auch den letzten Satz mit 11:4.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Oesterreich - Schweiz 3:0 (12:10, 11:4, 11:4)

Satz 1

Die Schweiz ging von Beginn in Führung. Beim Stand von 4:7 verloren sie die Konzentration und leichte Fehler schlichen sich in das Spiel der Schweizer. Der Ausgleich zum 8:8 durch die Österreicher war die Folge. Das Spiel ging ausgeglichen weiter. Die Oberhand behielten jedoch die Österreicher die sich den Satz mit 12:10 sicherten.

Satz 2

Zu Satzanfang gestaltete sich das Spiel sehr ausgeglichen. Beim Stand von 3:4 brechen die Schweizer ein und Österreich punktet mit starken Angriffsschlägen. Der Schweiz gelingt kein weiterer Punkt um der Satz endet mit 11:4.

Satz 3

Die Schweiz wechselt im Angriff. Dies bringt jedoch nicht den erhofften Erfolg. Leinenfehler bei der Angabe und verunglückte Abwehraktionen erlauben es den Schweizern nicht ins Spiel zu finden. Der Satz geht ebenfalls klar mit 11:4 an das Team Austria.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Brasilien - Schweiz 2:3 (11:8, 8:11, 11:5, 12:14, 5:11)

Satz 1

Anspiel haben in dieser Begegnung die Brasilianer. Es ist ein ausgeglichenes Spiel bei sonnigem aber windigem Wetter. Die Mannschaften schenken sich nichts. Erst beim Stand von 9:8 schaffen es die Brasilianerinnen einen Vorsprung auf zu bauen. Der Satz geht mit 11:8 an Brasilien.

Satz 2

Ein spannendes Spiel entwickelt sich zwischen den Brasil- und Swiss-Girls. Die Schweizer vergeben eine vier Punkte Führung. Brasilien gleicht zum 8:8 aus. In den entscheidenden Momenten wackelt die Abwehr Brasiliens jedoch und Celina Traxler kann mehrmals für die Schweiz punkten. Die Schweiz gewinnt mit 8:11.

Satz 3

Das Spiel ist bis zu einem Stand von 3:3 ausgeglichen. Dann nutzen die Brasilianerinnen die Unkonzentriertheit der Schweizer aus und machen 6 Punkte in Serie. Beim Stand von 10:5 ist der Matchball nur noch Formsache. Der Satz endet 11:5.

Satz 4

Der vierte Satz ist ebenfalls sehr ausgeglichen. Keine Mannschaft schafft es davon zu ziehen. Vor allem in der Abwehr sind beide Mannschaften sehr unkonzentriert. Der Schweizer Angriff macht ebenfalls einige Leinenfehler. Beim Stand von 12:12 sind es die Brasilianer die im entscheidenden Moment Nerven zeigen. Der Satz endet mit 12:14 für die Schweiz.

Satz 5

Ein Blitzstart durch die Schweizerinnen. Seitenwechsel bei 0:6. Abwehr und Angriff harmonisieren gut und lassen den brasilianischen Vertreterinnen keine Chance. Der erste Punkt gelingt Brasilien bei 1:8. Die Schweiz führt den Satz ohne weiteres mit 4:11 nach Hause. Sieg für die Schweiz.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Deutschland – Österreich 1:3 (8:11, 7:11, 12:10, 9:11)

Satz 1

Österreich macht den ersten Punkt im Spiel und kann auf 1:3 erhöhen. Trotz starken Überschlagens schafft Deutschland es nicht die starke Hintermannschaft der Österreicher zu überwinden. Es steht 2:6 für Österreich. Nach einem time out verkürzen die Deutschen auf 5:7. Starke Angaben halten Deutschland im Spiel bis zum 8:9. Österreich agiert cleverer und sicherer und gewinnt den Satz mit 8:11.

Satz 2

Deutschland geht durch einen starken Angriff in Führung. Österreich kann im Gegenzug gleich ziehen und sogar in Führung gehen. Eine Umstellung in der deutschen Hintermannschaft beim Stand von 3:5 verleiht mehr Sicherheit. Ausgleich 6:6. Leinenfehler und Ausbälle erlauben es den Österreichern auf 6:9 davon zu ziehen und entscheidet den Satz mit 7:11 für sich.

Satz 3

Deutschland startet mit einem Angabefehler und einem Ass. Ausgleich 1:1. Österreich erkämpft sich die 4:6 Führung. Es entwickelt sich ein spannendes und ausgeglichenes Match. 6:6, 8:8 und 9:9. Keine Mannschaft kann sich einen Vorsprung erspielen. Deutschland geht mit 11:10 in Führung und punktet mit einem kurzen Ball zum Satzgewinn. 1:2 Sätze.

Satz 4

Deutschland schafft es sich leicht abzusetzen und geht mit 4:3 in Führung. Diese wechselt jedoch recht schnell. Durch sichere Angriffe geht Österreich 6:8 in Führung und gibt diese nicht mehr her. Der Satz geht mit 9:11 an Österreich.

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Brasilien - Deutschland 0:3 (6:11, 8:11, 9:11)

Satz 1

Deutschland hat im ersten Satz die Angabe. Das deutsche Team schafft es direkt Brasilien unter Druck zu setzen und geht mit 1:5 in Führung. Die deutsche fünf spielt stark. Ständig bewegen sich die Spielerinnen auf dem Feld und bringen den Brasilianischen Angriff ausser Konzept. Brasilien kämpft sich zurück ins Spiel und verkürzt auf 6:8. Deutschland kann dennoch mit 6:11 gewinnen.

Satz 2

Brasilien geht durch eine starke Angabe in Führung. Deutschland macht drei Punkte in Folge und führt mit 1:4 und baut diese auf 2:8 aus. Brasilien kommt wieder ins Spiel und kann beim Stand von 6:8 noch auf den Ausgleich hoffen. Deutschland steigert sich und gewinnt 8:11.

Satz 3

Auch hier spielt die Nationalmannschaft aus Deutschland einen Vorsprung heraus. 1:4. Brasilien kann mit einigen gelungenen Spielzug wieder näher an die deutschen heran kommen, 8:9. Deutschland lässt aber nichts mehr anbrennen und siegt mit 9:11.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Namibia - Österreich 0:3 (5:11, 7:11, 3:11)

Satz 1

Namibia geht wieder sehr nervös in die Partie. Die Österreichische Angreiferin Ines Mayer kann mit harten platzierten Schlägen mal um mal punkten. Zunehmend schleichen sich bei den Österreichern Eigenfehler ein. Namibia kommt auf 4:7 heran Österreich findet die Konzentration wieder und gewinnt den Satz mit 5:11.

Satz 2

Österreich reist das Spiel an sich Ines Mayer punktet praktisch mit jedem Schlag. Die namibische Angreiferin Nicole Becker schlägt gute Angaben und Namibia legt die Nervosität ab. Spielstand 5:5. Österreich wechselt die Schlagfrau. Namibia kann bis zum 8:7 dran bleiben bis Österreich davon zieht und den Satz mit 7:11 für sich entscheidet.

Satz 3

Namibia versucht die Österreichische Schlagfrau Ines Mayer aus dem Spiel zu nehmen. Die Österreicher können dennoch punkten. Jeder Abwehr ist auf der Leine. Perfekt für das direkte Zuspiel. Ein deutlicher Klassenunterschied der sich im Spielstand von 3:11 widerspiegelt.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Deutschland - Schweiz 3:2 (11:13, 12:10, 9:11, 13:11, 11:5)

Satz 1

Deutschland führt schnell mit 4:1 und baut die Führung auf 6:3 aus. Starke Angriffe der Deutschen halten die Schweizer auf Distanz. Die Schweiz spielt aber auch gut mit und kann immer wieder verkürzen. Sie schaffen den Ausgleich zum 10:10. Nach einem kurz gespielten Ball der Schweizer der von den Deutschen nicht angenommen werden kann steht es 10:11. Die Schweiz schafft den Sieg mit 11:13.

Satz 2

Ein ausgeglichenes Spiel zum Anfang des Satzes bis zum 4:4. Ein Leinenfehler ermöglicht es Deutschland in Führung zu gehen. Der Ausgleich folgt gleich wieder. Nach tollen Ballwechseln geht die Schweiz 9:7 in Führung. Deutschland kann den Satzball beim 8:10 abwehren und schafft den Ausgleich zum 10:10. Deutschland wird dafür belohnt das sie dran geblieben sind. Sie drehen den Satz und gewinnen mit 12:10.

Satz 3

Die Schweiz geht mit 1:3 in Führung und baut diese auf 2:5 aus. Deutschland macht zu diesem Zeitpunkt zu viele Eigenfehler 4:8. Deutschland kann jedoch ausgleichen. Es steht 9:9. Die Schweiz schafft es aber noch den Satz für sich zu entscheiden.

Satz 4

Nach einer 0:2 für die Schweiz schaffen es die Deutschen Vertreterinnen auszugleichen. Bis zum 7:7 bleibt das Spiel ausgeglichen. Deutschland schafft dann den Absprung und geht mit 9:7 in Führung. Die Schweiz erzwingt wieder den Ausgleich zum 11:11. Deutschland ist jedoch konsequenter und gewinnt den Satz mit 13:11.

Satz 5

Deutschland spielt stark auf und geht gleich mit 3:0 in Führung. Bei Seitenwechsel steht es 6:1. Bei der Schweiz ist die Luft raus. Deutschland kann weiter punkten und siegt im entscheidenden Satz mit 11:5.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Schweiz - Namibia 3:0 (11:8, 11:4, 11:6)

Satz 1

Namibia kann an dann Schweizern dran bleiben. Das Spiel hat lange Ballwechsel. Die Schweizer Angreiferin macht zwei Leinen Fehler zum Stand von 6:6. Namibia geht in Führung. Die Schweizer haben Probleme mit Wind und Boden. Dennoch fahren sie das Spiel nach Hause. Satzgewinn mit 11:8.

Satz 2

Namibia geht in Führung mit 1:2. Die Schweiz spielte jedoch fehlerfrei und setzt sich ab. Spielstand 8:3. Namibia ist zu nervös und hat Abstimmungsprobleme. klarer Sieg für die Schweiz mit 11:4.

Satz 3

Namibia beginnt mit Angabenfehlern und die Schweiz ist schnell mit 4:0 in Führung. Der Wechsel bei Namibia, Schatz für Koch, zeigt keine Wirkung. Die Schweiz zieht auf 10:3 davon und verwandelt auch den Satzball nach einigen Eigenfehlern zum 11:6.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Brasilien - Österreich 1:3 (4:11, 12:10, 8:11, 3:11)

Satz 1

Österreich steht von Anfang gut in der Abwehr und geht früh mit 3:1 in Führung. Brasilien kann dran bleiben und verkürzt auf 4:3. Österreichs Ines Mayer mit guten Angaben und druckvollen Schlägen aus dem Spiel. Brasilien hat dem nichts entgegenzusetzen und gewinnt. Österreich siegt mit 4:11.

Satz 2

Österreich spielt zu Beginn weiter konzentriert. Eine klare Angelegenheit. Es schleichen sich jedoch Fehler in das Spiel der Österreicher und Brasilien gewinnt an Stabilität in der Abwehr. Die Brasilianerinnen arbeiten sich heran und verkürzen auf 6:8. Österreich zieht wieder davon macht aber drei Leinenfehler in Serie zum Spielstand von 10:10. Mit einem Eigenfehler der Österreicherinnen wird der Satz dann auch beendet und geht mit 12:10 an Brasilien.

Satz 3

Jetzt ist es ein ausgeglichenes Spiel. Österreich wechselt im Angriff. Doris Schlechtl kommt für Ines Mayer. Die Österreicher gehen danach schnell mit 7:2 in Führung. Wieder einmal lassen die Österreicherinnen die Brasilianerinnen durch fehlerhaftes und unkonzentriertes Spiel heran kommen. Dennoch können sie den Satzball verwandeln. 11:8 für Österreich.

Satz 4

Österreich hat sich gefangen und spielt jetzt locker auf. Schnell steht es 6:3. Die Brasilianerinnen haben keine Chance mehr und Österreich punktet sechsmal in Folge zum verdienten Satzserfolg.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Namibia - Deutschland 0:3 (5:11, 3:11, 2:11)

Satz 1

Zwei Angabefehler durch Deutschland erlauben es Namibia mit 2:0 in Führung zu gehen. Namibia ist im Abschluss zu unkonzentriert. Es steht bald 2:3 für Deutschland. Der Vorsprung wird von den Spielerinnen weiter ausgebaut. Viele Eigenfehler auf beiden Seiten doch Namibia hat Deutschland nichts entgegenzusetzen. 5:11 für Deutschland.

Satz 2

Namibia hat Probleme mit kurz gespielten Bällen. Auch ein Wechsel im Angriff hilft nicht. Namibia nimmt beim Stand von 1:6 einen time out. Deutschland spielt weiter souverän und gewinnt den Satz ungefährdet mit 3:11

Satz 3

Deutschland spielt kompromisslos weiter. Namibias Spiel ist durch viele Eigenfehler geprägt. Spielstand 1:8 für Deutschland. Namibia ist ohne Biss und Deutschland gewinnt den Satz und das Spiel klar.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Brasilien - Namibia 3:0 (11:8, 11:1, 11:5)

Satz 1

Namibia hat Probleme mit dem starken Wind. Vor allem die Sprungangabe der brasilianischen Angreiferin setzt Namibia immer wieder unter Druck. Spielstand 4:2 für Brasilien. Namibia findet mit guten Abwehraktionen und Zuspielen durch Sabine Schlettwein zurück wieder zurück ins Spiel und arbeitet sich auf 8:6 heran. Brasilien gelingt der Satzball zu einem verdienten 11:8.

Satz 2

Namibia kämpft mit Abstimmungsproblemen und viele Eigenfehlern. Schnell steht es 4:0. Auch das 8:1 folgt bald. Die Namibierinnen sind völlig von der Rolle und verlieren mit 11:1.

Satz 3

Klare Angelegenheit für Brasilien. Namibia bietet kaum noch Gegenwehr und verliert deutlich mit 11:5

Somit belegt Namibia den 5. Platz bei dieser WM und ist das erste Team das sich aus dem Wettbewerb verabschiedet.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Deutschland - Schweiz 3:0 (11:5, 11:6, 11:8)

Satz 1

Das Spiel um den Einzug in das Finale beginnt mit Anspiel Deutschland und die bringt direkt die Führung. Mit dieser im Rücken schaffen es die Deutschen auch in Folge zu punkten bis zum 4:1. Die Schweiz bleibt im Spiel und verkürzt auf 5:4 doch das deutsche Team lässt sich nicht aus dem Konzept bringen und zieht auf 8:4 davon. Durch zwei Eigenfehler der Schweizer wird die Führung auf 10:4 ausgebaut. Der Satz endet 11:5 für Deutschland.

Satz 2

Zu Anfang des Satzes ist die Schweiz in Führung. Deutschland übernimmt diese erstmals beim 3:2 und baut die Führung auch weiter aus auf 6:3. Den ersten Satzball beim 10:5 wehren die Schweizerinnen noch ab, Deutschland punktet dann aber zum 11:6 und einer 2:0 Satzführung.

Satz 3

Die Schweiz liegt schnell mit 4:2 hinten schafft aber noch den Ausgleich zum 4:4. Deutschland punktet drei Mal und es steht 7:4. In der Folge schleichen sich Fehler in das deutsche Spiel ein und die Schweiz kann nochmals ausgleichen. Spielstand 7:7. Beim 10:8 heisst es Matchball für Deutschland den diese auch sicher und verdient verwandeln. Deutschland zieht so in das WM Finale ein.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Brasilien - Schweiz 0:3 (8:11, 8:11, 11:13)

Satz 1

Von Anfang ein ausgeglichenes Spiel bei dem die Schweiz leicht im Vorteil ist. Brasilien nimmt bei 6:4 eine Auszeit. Brasilien hat vor allem mit den präzisen Angaben der Schweizer zu kämpfen und macht im Spielaufbau viele Fehler. Die Brasilianer agieren nervös. Die Schweiz wiederum spielt clever und hat den Satzball zum 8:11 verwandelt.

Satz 2

Die Schweiz beginnt mit zwei Eigenfehlern kann aber nach viel Kampf wieder zum 3:3 ausgleichen. In der Abwehr haben die Schweizer Probleme mit den lang geschlagenen Bällen des Gegners. 6:4 für Brasilien. Die Schweizer geben nicht auf und kommen auf 7:7 heran. Dank einiger Eigenfehler Brasiliens gehen die Schweizer mit 8:10 in Führung und lassen sich den Saterfolg nicht mehr nehmen.

Satz 3

Mit einem kurz geschlagenen Ball geht die Schweiz mit 0:1 in Führung. Das Spiel wogt auf und ab und wird durch viele Eigenfehler auf beiden Seiten geprägt. Beim 10:9 für Brasilien kann die Schweiz den ersten Satzball abwehren. Auch den zweiten Satzball beim 11:10 können die Brasilianer nicht nutzen. Die Schweiz punktet zweimal und gewinnt die Bronzemedaille. Für Brasilien bleibt der undankbare vierte Platz.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Damen:

Österreich -Deutschland 3:0 (11:2, 15:14, 11:8)

Satz 1

Das Finale der weiblichen Jugend findet vor vollen Rängen statt. Die Stimmung ist super. Österreich kann gleich mit der ersten Angabe punkten. Durch zwei Eigenfehler kann Österreich auch die nächsten zwei Punkte einfahren zum 3:0. Der erste Punkt für Deutschland folgt beim 4:1. Die erste Auszeit nimmt Deutschland beim Stand von 6:1. Österreich ist momentan die klar bessere Mannschaft. Das deutsche Team muss sich steigern. Österreich gewinnt mit 11:2.

Satz 2

Deutschland nimmt Umstellungen im Team vor und macht die ersten beiden Punkte in diesem Satz. Österreich bleibt dran und gleicht aus. Deutschland geht immer wieder in Führung aber Österreich hält den Anschluss und geht bei 7:6 das erste Mal in Führung. Deutschland gleicht bei 9:9 aus, aber Österreich kann schnell wieder die Führung erobern. Das Team Deutschland geht in Führung mit 10:11 und hat damit den ersten Satzball. Deutschland geht mit 13:14 in Führung. Diesen Satzball kann Österreich abwehren zum 14:14. Der letzte Ball entscheidet. Durch einen hart geschlagenen Ball schafft Österreich den Punkt zum 15:14 und damit die 2:0 Satzführung.

Satz 3

Österreich geht schnell mit 3:1 in Führung und auch die nächsten Punkte gehen an Österreich. Spielstand 5:1. Deutschland holt auf. Es steht nur noch 6:5. Der Ausgleich folgt. Bei 10:8 ist erster Matchball für Österreich. Österreich kann den nächsten Angriff verwandeln und ist somit Weltmeister.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Brasilien – Namibia 3:0 (11:5, 11:8, 11:5)

Satz 1

Das Spiel startet mit guten Abwehrreaktionen auf beiden Seiten. Namibia agiert etwas nervös. So kommt es beim Stand von 3:2 zu drei Angabefehlern in Serie. Brasilien nutzt den Vorteil und gewinnt den Satz mit 11:5.

Satz 2

Keine der beiden Mannschaften nimmt einen Wechsel vor. Namibia kann sich einen leichten Vorsprung heraus spielen und geht mit 2:4 in Führung. Der brasilianische Francisco beeindruckt mit seinem Abwehrverhalten. Nach einem time out beim Stand von 3:6 gerät Namibia aus dem Rhythmus. Brasilien gleicht aus auf 7:7 und geht in Führung. Der Satz endet 11:8.

Satz 3

Der brasilianische Schlagmann Patrick setzt Namibia mit seinen präzisen Angaben unter Druck. Beide Teams kämpfen geben keinen Ball verloren. Die Angabefehler häufen sich auf namibischer Seite. Brasilien lässt nichts anbrennen und gewinnt den Satz mit 11:5.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Chile - Deutschland 0:3 (1:11, 8:11, 4:11)

von S. Albrecht

Satz 1

Der Satz beginnt mit Anspiel für Chile. Deutschland geht in Führung. Die Chilenen machen einige Eigenfehler in Serie. 0:5 für Deutschland. Die deutsche Mannschaft ist gut im Spiel während die Chilenen noch recht unsicher sind. Chile verkürzt auf 1:5. Deutschland spielt ein Schuss-Spiel da der Ball kaum springt. Deutschland gewinnt mit 1:11.

Satz 2

Chile geht nach einem Eigenfehler des deutschen Teams in Führung, kann den frühen Vorsprung aber nicht ausbauen. Deutschland zieht auf 1:4 davon. Beide Mannschaften zeigen starke Abwehraktionen. Chile kommt besser ins Spiel als im ersten Satz. Sie zeigen dass sie durchaus nicht unterschätzt werden dürfen und verkürzen auf 8:10. Deutschland landet jedoch den Satzball zum 8:11.

Satz 3

Eigenfehler schleichen sich in das Spiel der Chilenen. Deutschland gerät nicht weiter in Bedrängnis und siegt verdient mit 4:11.

Fazit

Deutschland gewinnt Dank einer guten Leistung bei Abwehr, Zuspiel und Angriff. Es ist ein verdienter Sieg. Mit den Chilenen ist durchaus zu rechnen wenn sie weiter auf die Leistung im zweiten Satz bauen.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Namibia - Chile 3:0 (11:8, 11:6, 11:7)

Satz 1

Namibia geht durch zwei hart geschlagene Bälle mit 2:0 in Führung. Es wird ein hohes Tempo gespielt mit guten Abwehraktionen auf beiden Seiten. Der aufkommende Wind erschwert die Bedienungen. Namibia ist hoch motiviert und baut die Führung auf 8:4 aus. Chile gibt nicht auf und kämpft sich auf 9:8 heran. Namibia nimmt einen Time-out und verwandelt die nächsten Bälle zum 11:8 Satzgewinn.

Satz 2

Nach einem ausgeglichenen Start setzt sich Namibia 5:2 ab. Schlagmann Viggo von Scheliha und Zuspieler Helmo Mminz harmonisieren immer besser für die namibische Mannschaft. Erster Matchball bei 10:4 für Namibia. Nach kurzer Gegenwehr der Chilenen endet der Satz mit 11:6.

Satz 3

Keine der beiden Mannschaften kann sich absetzen. Namibia schafft es nach einem Time-out sich ab zu setzen. Chile holt jedoch wieder auf. Es steht 9:8. Von Scheliha verwandelt den Matchball souverän zu einem 11:8 Satzsieg.

Fazit

Sensationeller Sieg der Namibier.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Österreich - Schweiz 0:3 (7:11, 5:11, 8:11)

Satz 1

Die Schweizer Mannschaft kann sich schnell absetzen und geht mit 1:4 in Führung. Österreich kontert und gleicht zum 6:6 aus. Danach schaffen die Schweizer es mit konsequentem Spiel den Satz zu Gewinnen. Nach vier Punkten in Serie endet das Spiel mit 7:11.

Satz 2

Die Schweiz spielt weiter konsequent ihre Stärken aus. Nach frühem Rückstand gleichen beim Stand von 3:3 aus. Danach schaffen es die Österreicher nur noch selten die Eidgenössische Abwehr zu knacken. Bei 9:5 verwandeln die Schweizer drei Angriffe in Punkte und gewinnen den Satz klar mit 5:11.

Satz 3

Ein ausgeglichenes Spiel. Beide Mannschaften kämpfen mit dem Boden und den Bällen und deren Sprungverhalten. Gegen Ende schaffen es die Schweizer wieder zu punkten. Sieg mit 8:11 im entscheidenden Satz.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Deutschland - Österreich 3:0 (11:3, 11:4, 11:8)

Satz 1

Deutschland fängt stark an und geht mit 5:1 in Führung. Die deutschen sind auf jeder Position stark besetzt und die Österreicher schaffen es nicht sie mit ihren Schlägen zu überwinden. Das Abwehrverhalten, das Zuspiel und der Angriff der Deutschen beeindruckt. Sie erspielen sich einen 9:3 Vorsprung. Am Ende steht es 11:3 für Deutschland.

Satz 2

Deutschland macht da weiter wo sie im vorigen Satz aufgehört haben. Eine 4:1 Führung bauen sie auf 8:2 aus. Der Satz geht mit 11:4 an Deutschland.

Satz 3

Deutschland gibt keinen Ball verloren und rettet auch fast unerreichbare Bälle. Sie gehen mit 9:3 in Führung. Es schleichen sich Eigenfehler bei den sonst sehr souveränen Deutschen ein. Die Konzentration lässt nach und die Österreicher kommen auf 6:9 heran. Deutschland gewinnt den Satz jedoch mit 11:8.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Brasilien - Schweiz 3:0 (15:14, 11:5, 11:9)

Satz 1

Die beiden Mannschaften liefern sich ein ausgeglichenes Spiel. Beim Stand von 3:3 schaffen die Brasilianer eine Serie von drei Punkten in Folge. Spielstand 6:3. Mit viel Kampf finden die Schweizer zurück ins Spiel und können auf 9:9 ausgleichen. Gleichstand bis 14:14. Hier erwischen die Brasilianer das glücklichere Ende und gewinnen mit 15:14.

Satz 2

Die Brasilianer finden besser ins Spiel und nutzen die Schwächen der Schweizer Mannschaft konsequent aus. Von einem 2:4 Rückstand erspielen sie sich ohne weitere Schwierigkeiten einen 11:5 Sieg.

Satz 3

Auch der dritte Satz ist äusserst spannend. Nach einem frühen Rückstand kann die Schweiz auf das 8:8 ausgleichen. Es folgt das 9:9. Erst dann können die Brasilianer sich absetzen und den Satz doch noch mit 11:9 gewinnen.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Brasilien – Deutschland 1:3 (11:13, 4:11, 11:8, 9:11)

Satz 1

Brasilien legt gleich vor und geht mit 3:1 in Führung. Deutschland kann schnell ausgleichen. In der Folge ist Brasilien den deutschen immer ein paar Bälle voraus, 5:3, 7:6, 8:7, 9:8. Gutes und ausgeglichenes Spiel der beiden Mannschaften. Beim Spielstand von 10:10 machen die Brasilianer einen Eigenfehler. Satzball für Deutschland. Allerdings gelingt den Brasilianern erneut der Ausgleich. Deutschland geht erneut in Führung und durch einen kleinen Fehler der Brasilianer schafft Deutschland den Sieg.

Satz 2

Viele Angabefehler von den Angreifern vom Zuckerhut. Deutschland erspielt sich schnell einen Vorsprung. Ein ungefederten 4:11 Satzgewinn für die Deutschen.

Satz 3

Brasilien geht schnell 3:0 in Führung. Deutschland bleibt in Reichweite kann aber nicht den drei Punkte Rückstand wettmachen. Verdienter Sieg der Brasilianer im dritten Satz mit 11:8.

Satz 4

Es ist weiterhin ein ausgeglichenes und gutes Spiel beider Mannschaften. Deutschland ist bis zur Mitte des Satzes im Rückstand. Spielstand 6:4. Ein Wechsel im Deutschen Angriff bringt die Wende. Der Rückstand wird zum Vorsprung umgewandelt. 7:8. Diese Führung geben die Deutschen nicht mehr her und gewinnen einen spannenden Satz mit 9:11

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Namibia – Österreich 1:3 (8:11, 12:10, 8:11, 2:11)

Satz 1

Namibia geht nach einem furiosen start mit 3:1 in Führung. Viggo von Scheliha, Spiker der Namibier, zeichnet sich mit hart geschlagenen Angaben aus. Das Spiel wogt auf und ab. Ausgleich 6:6. Fantastische Abwehraktionen auf beiden Seiten. Österreich nimmt bei 8:9 einen time out. Zwei Aus-Bälle durch Namibia ermöglichen Namibia den Satzgewinn.

Satz 2

Das Spiel geht auf und ab. Die namibischen Fans unterstützen ihre Mannschaft lautstark. Keine der beiden Mannschaften kann sich absetzen. Ausgleich bei 7:7. Von Scheliha kann punkten zum 10:9. Das Spiel bleibt knapp, 10:10, 11:10. Namibia kann mit einem kurz geschlagenen Ball punkten. Satzgewinn mit 12:10.

Satz 3

Namibia startet mit zwei Leinenfehlern und einem ins Aus geschlagenen Ball in den Satz. Time out für Namibia beim Spielstand von 1:4. Österreich kann sich weiter absetzen hat aber Probleme mit den kurzen angeschnittenen Bällen der Namibier. Bei Namibia klappt es mit der direkt Annahme in der Mitte nicht. Namibia wechselt in der Abwehr. Ausgleich 8:8. Österreich kann noch zweimal punkten und gewinnt den Satz.

Satz 4

Österreich geht mit 4:0 in Führung. Namibia mit vielen Eigenfehlern. Bei 7:0 wechselt Namibia im Angriff. Von Scheliha wird von Torsten Schmidt-Dumont ersetzt und kann aus der Angabe punkten. Namibia bricht weiter ein und kann den 2:11 Sieg der Österreicher nicht mehr verhindern.

Fazit

Ein knappes Spiel. Österreich mit der konstanteren Leistung. Das bisher beste Spiel der Namibier in diesem Turnier.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Deutschland – Schweiz 3:0 (11:4, 11:7, 11:6)

Satz 1

Deutschland geht schnell mit 6:1 in Führung doch die Schweizer kommen etwas heran und verkürzen auf 3:6. Das Team Deutschland bleibt konzentriert und erhöht sicher auf 8:3. Verdienter Satzerfolg mit 11:3

Satz 2

Deutschland ist klar die bessere Mannschaft und zeigt auf allen Positionen ihre Stärke. Deutschland führt von Beginn an und gewinnt sicher mit 11:7.

Satz 3

Nach der 0:1 Führung durch die Schweiz dreht die deutsche Mannschaft das Spiel und geht 3:1 in Front. Die Schweiz bleibt dran und gleicht zum 4:4 aus. Durch drei Fehler der Schweizer geht die Führung wieder an Deutschland. Diese bauen den Vorsprung auf vier Punkte aus, 9:5. Sie beenden das Spiel mit einigen guten Angriffen zum 11:6.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Chile – Österreich 1:3 (11:9, 3:11, 8:11, 7:11)

Satz 1

Es ist ein starker Wind aufgekommen. Chile hat Anspiel und startet mit zwei Angabefehlern. Sie schaffen sofort den Ausgleich zum 2:2. Österreichs Abwehr hat mit den starken Angreifern der Chilenen zu kämpfen. Im Angriff macht Sebastian Puelzl zu viele Eigenfehlern und erlaubt es den Chilenen weiter im Spiel zu bleiben. Chile erspielt sich eine zwei Punkte Führung die sie bis zum 11:9 verteidigen.

Satz 2

Die Österreicher beginnen den Satz sehr Konzentriert und erarbeiten sich eine 1:4 Führung. Das Spiel ist geprägt von langen Spielzügen. Keiner der Angreifer kann punkten. Die Chilenen machen jedoch zu viele Eigenfehler. Auch die Angabe ist ohne Druck geschlagen. Österreich führt bald mit 1:7. Der Satz geht letztendlich mit 3:11 an Österreich.

Satz 3

Chile geht früh mit 2:0 in Führung. Österreichs Angriff kann die Chilenen nicht unter Druck setzen. Zwei Leinenfehler in folge kosten den Chilenen den Vorsprung. 3:4 für Österreich. Nach einem time out schafft Österreich es sich abzusetzen und auf 7:10 zu erhöhen. Ein Missverständnis in der chilenischen Abwehr sichert Österreich den Satz mit 11:8.

Satz 4

Eigenfehler von Chile erlauben Österreich einen guten Einstieg in das Spiel. Die Österreicher erspielen sich eine 3 Punkte Führung kann sich aber nicht weiter absetzen. Die Angriffsschläge sind immer noch zu drucklos. Nach einem Wechsel im Angriff der Österreicher kommt es zum 5:9. Chile findet nicht wieder ins Spiel zurück. Sieg für Österreich.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Schweiz – Namibia 3:0 (11:2, 11:5, 11:5)

Satz 1

Die Schweiz geht mit 6:0 in Führung. Namibia wechselt im Angriff kann jedoch nicht mehr Druck auf die Schweiz ausüben. Die Schweiz macht kurzen Prozess und gewinnt mit 11:2.

Satz 2

Namibia beginnt wieder unkonzentriert und gerät schnell in einen 5:1 Rückstand. Die Schweizer Abwehr steht gut. Namibia macht viele Eigenfehler und kommt gar nicht ins Spiel. Mit einem Ass besiegelt die Schweiz den Satzgewinn.

Satz 3

Die Schweiz legt 4:0 vor. Namibia schafft es wieder ins Spiel zu kommen und kämpft sich auf 4:3 heran. Angabefehler und andere Eigenfehler erlauben es der Schweiz 8:4 in Führung zu gehen. Die Schweizer spielen konsequent und die Schweiz gewinnt den Satz ebenfalls mit 11:5.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Brasilien – Chile 3:0 (11:, 11:5, 11:5)

Satz 1

Brasilien geht schnell mit 3:0 in Führung. Mit harten und präzisen Angriffsschlägen, punktet Igor Mohr immer wieder für Brasilien zum 7:3. Chile macht viele Fehler und Brasilien erhöht auf 9:3. Sie lassen sich nichts mehr anbrennen und gewinnen 11:4.

Satz 2

Chile kämpft weiter mit einer hohen Fehlerquote. Brasilien führt mit 4:0. Chile kämpft sich ins Spiel findet aber wenige Mittel gegen die starke brasilianische Abwehr. Der Satz geht klar an Brasilien.

Satz 3

Chile hat weiter keine Chance und es steht schnell wieder 4:0 für die Brasilianer. Brasilien schaltet einen Gang zurück und die Chilenen kommen auf 9:6 heran. Mohr verwandelt den Satz –und Spielball souverän zum 11:6

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Brasilien - Österreich 3:0 (11:2, 11:4, 13:11)

Satz 1

Brasilien startet gut in das Spiel aber Österreich bleibt bis zum 3:2 dran. Danach punktet Spieker Paul Affenzeller konsequent für Brasilien und lässt Österreich keine Chance. Verdienter Satzgewinn für Brasilien.

Satz 2

Brasilien spielt weiter stark auf. Die Österreicher machen vermehrt Eigenfehler. Vor allem am Schlag läuft es nicht rund. Bis zum 2:4 bleiben sie an Brasilien dran. Danach zieht Brasilien wieder davon. Mit einem halblangen Ball besiegelt Affenzeller den Satz für Brasilien.

Satz 3

Es geht weiter wie in den ersten beiden Sätzen. Brasilien spielt dominant. Nach der 4:2 Führung wechselt Brasilien die Angreifer. Es schleichen sich Eigenfehler in das brasilianische Spiel. Sie sind weniger konsequent und druckvoll. Österreich kann einen Vorsprung von drei Punkten heraus spielen zum 7:10. Brasilien nimmt eine Auszeit. Der Rhythmus der Österreicher ist gebrochen. Brasilien gleicht zum 10:10 aus. Österreich geht noch einmal mit 10:11 in Führung vergibt aber mit 3 Fehlern an der Leine alle Siegchancen. Der Satz geht mit 13:11 an Österreich.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Namibia - Deutschland 0:3 (5:11, 8:11, 4:11)

Satz 1

Namibia ist im Angriff zu harmlos. Deutschland dagegen agiert effizient und ohne Eigenfehler. Schnell steht es 5:1. Namibia kämpft und kann mit guten Abwehraktionen glänzen. Sie kommen auf 6:4 heran. Deutschland zieht wieder an und beendet den Satz als Sieger mit 11:5.

Satz 2

Mit zwei Eigenfehlern startet Namibia das Spiel und geht schnell in Rückstand, kann sich jedoch wieder fangen und führt mit 2:3. Deutschland erhöht in der Folge den Druck und geht mit 7:34 in Führung. Namibia kommt besser ins Spiel und kann wiederholt punkten. Sie kommen auf 8:7 heran. Deutschland entscheidet den Satz jedoch für sich.

Satz 3

Deutschland ist agiert höchst konzentriert und geht 6:0 in Führung. Namibia gelingt im Angriff nicht viel. Sicherer Satzerfolg für Deutschland mit 11:4.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Chile - Schweiz 0:3 (6:11, 2:11, 6:11)

Satz 1

Die Schweizer können früh eine komfortable Führung herauspielen. Durch Unkonzentriertheiten gestaltet sich das Spiel jedoch ausgeglichen und die Chilenen kommen bis auf 5:9 heran. Die Schweizer machen verwandeln dann jedoch die Bälle zum 6:10 und 6:11 souverän.

Satz 2

Die Schweiz startet stark und lässt Chile keine Chance. Erst beim Stand von 0:6 gelangen den Chilenen die ersten beiden Punkt. Die Schweiz punktet noch fünfmal in Folge zum 2:11.

Satz 3

Der dritte Satz wird von Eigenfehlern der Chilenen geprägt. Die Schweizer spielen konsequent und halten die Chilenen immer auf Distanz. Einige Unachtsamkeiten bei den Schweizern lassen immer wieder Punkte für die Chilenen zu. Der Satz und das Spiel gehen verdient an die Schweiz.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Österreich - Namibia 3:1 (11:4, 11:9, 8:11, 11:9)

Satz 1

Ein starker Wind ist aufgekommen und erschwert die Spielbedienungen. Die Angreifer aus beiden Teams können den Gegner nicht unter Druck setzen. Namibia macht mehr Eigenfehler und Österreich kann mit 6:2 in Führung gehen. Der Satz ist gelaufen und Österreich gewinnt klar mit 11:4.

Satz 2

Die namibische Mannschaft ist sehr nervös. Nur Stefan Gruettemeyer glänzt mit seinen Abwehrparaden. Namibias Angriff macht weiter viele Fehler und kann den frühen Rückstand zum 3:3 ausgleichen. Das Spiel bleibt bis zum 9:9 offen. Zwei Ausbälle kosten Namibia das Spiel. 11:9 für Österreich.

Satz 3

Das Spiel wird weiter durch eine hohe Fehlerquote auf beiden Seiten gekennzeichnet. Namibia macht zu Anfang des Satzes mehr Fehler und Österreich geht 6:3 in Führung. Patrick Schartmueller, Spieker der Österreicher bringt Namibia mit drei Eigenfehlern in Serie wieder ins Spiel. Ausgleich 6:6. Namibia kann sogar mit 10:8 in Führung gehen und siegt letztlich mit 8:11.

Satz 4

Österreich wechselt im Angriff. Die Fehlerquote bleibt aber weiter hoch. Namibia geht in Führung. Das Spiel wogt hin und her. Namibia kann auf 5:9 davon ziehen. Österreich nimmt einen time out und bringt damit Namibias Angreifer aus dem Konzept. Es folgen vier Eigenfehler zur 9:10 Führung der Österreicher. Der letzte Punkt dieses Spiels geht nach einer kontroversen Entscheidung des Schiedsrichters an Österreich. Namibias Assistenz Trainer bekommt wegen reklamieren eine gelbe Karte.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Brasilien - Schweiz 1:3 (7:11, 7:11, 12:10, 9:11)

Satz 1

Das Spiel findet bei starkem Wind statt. Die Schweizer Angreifer variieren gut am Schlag und gehen mit 3:5 in Führung. Brasilien kämpft sich jedoch zurück ins Spiel kann aber nichts gegen die starken Angriffe von Dario Hofer und Ueli Rebsamen ausrichten. Der Satz geht verdient 7:11 an die Schweiz.

Satz 2

Brasilien geht schnell mit 0:3 in Führung. Brasilien hat weiter Probleme in der Abwehr. Die Schweiz geht mit 5:6 in Führung und baut diese weiter aus auf 6:8. Ein time out bringt die Schweizer nicht aus dem Rhythmus und sie verwandeln den Satzball souverän zum 7:11.

Satz 3

Der Satz gestaltet sich sehr ausgeglichen. Es gibt lange Ballwechsel und keine Mannschaft kann sich richtig absetzen. Die Schweiz geht 5:7 in Führung und hält diese bis zum Spielball beim 8:10. Brasilien gibt aber nicht auf und einige Eigenfehler der Schweizer erlauben den Ausgleich zum 10:10. Die Schweizer schenken den Satz noch her und Patrick Piermann kann zwei Mal für Brasilien zum Satzerfolg punkten

Satz 4

Die Schweizer haben das Konzept verloren und Brasilien nutzt die Chance zu einer schnellen 3:1 Führung. Es bleibt knapp und die Schweiz gleicht zum 6:6 aus. Brasilien hat Probleme beim Zuspiel. Die Angriffe sind nicht druckvoll genug. Das Schweizer Angriffsduo punktet immer wieder. Satz und Spielball für die Schweiz beim 6:10. Brasilien wehrt sich verbissen gegen die Niederlage und kann noch drei Mal punkten. Die Schweiz schafft dennoch den Sieg und steht damit im Finale gegen Deutschland. Für die Brasilianer bleibt nur das Spiel um Platz drei und vier.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Chile - Namibia 3:2 (14:12, 11:5, 2:11, 2:11, 11:7)

Satz 1

Das Spiel startet vor gut gefüllten Zuschauerrängen. Es weht eine leichte Brise bei grauem Himmel. Chile spielt mit jeder Angabe und Angriff Namibias Hauptschlag an und geht schnell in Führung 2:0. Namibia kann aufholen und geht mit 2:4 in Führung. Namibia zeigt im Spielaufbau und im Angriff Schwächen. Chile kann mit 8:6 in Führung gehen. Namibia wechselt in der Abwehr und kann in Führung gehen 11:12. Zwei Eigenfehler kosten Namibia jedoch den Satz. 14:12 für Chile.

Satz 2

Chile kann wieder schnell in Führung gehen macht aber einige Fehler. Bis zum 6:4 gestaltet sich das Spiel ausgeglichen. Namibia erlaubt den Chilenen dank unkonzentriertem Spiel davonzuziehen bis zum 9:4. Keine Chance für die Heimmannschaft und die Südamerikaner gewinnen auch den zweiten Satz mit 11:5.

Satz 3

Namibia hat sich gefangen. Viggo von Scheliha gelingt etwas im Angriff. Dazu kommen Fehler von Chile und Namibia führt schnell mit 1:7. Namibia dominiert weiter und sichert sich den Satz mit 2:11.

Satz 4

Namibia macht so weiter wie im vorigen Satz. Sie kämpfen um jeden Ball und glänzen mit guten Abwehrreaktionen. Chile findet kein Mittel zu punkten. Spielstand 2:8 für Namibia. Chile wechselt die Angreifer. Namibia fährt den Satz mit 2:11 nach Hause.

Satz 5

Der Entscheidungs- Satz um den fünften und sechsten Platz bei dieser WM beginnt ausgeglichen bis zum 3:3. Chile schafft es wiederholt zu punkten. Bei Seitenwechsel steht es 6:3. Die namibischen Fans feuern ihre Mannschaft an und es gelingt den Hausherren der Anschluss zum 9:7. Namibias Angreifer zeigen aber im entscheidenden Moment Nerven und Chile gewinnt den Satz nach zwei Eigenfehlern mit 11:7.

Fazit

Chile hatte im entscheidenden Moment die besseren Nerven und belegt den 5. Platz. Namibia muss sich bei dieser Heim WM mit dem sechsten Platz begnügen.

zurück

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Österreich - Brasilien 0:3 (8:11, 6:11, 8:11)

Satz 1

Österreich kann zu Beginn des Satzes gut mithalten. Der Brasilianische Schlag hat nicht die gewohnte Durchschlagskraft. Österreich arbeitet sich auf 7:10 heran. Dann punktet Patrick Piermann mit einem Ass aus der Angabe zum Satzgewinn für Brasilien.

Satz 2

Brasilien findet zur alten Stärke zurück und geht in eine frühe 0:4 Führung. Österreich kann aufholen zum 3:5. Brasilien punktet weiter bis zum 3:7. Die Österreicher wechseln im Angriff, kommen jedoch nicht zu dem erhofften Erfolg, 4:10 für Brasilien. Wieder verwandelt Piermann den Satzball mit einem Ass.

Satz 3

Österreich kann die Führung der Brasilianer drehen zum 4:3. Mit der Einwechslung von Igor Mohr in den Angriff Brasiliens können die Südamerikaner wieder mit 5:7 in Führung gehen. Die Brasilianer geben die Führung nicht wieder her und gewinnen mit 8:11.

[zurück](#)

2009 Faustball WM U-18 Namibia



Spielbericht Herren:

Deutschland – Schweiz 3:2 (15:13 9:11 9:11 12:10 11:4)

Auch das Finale bei den Jungen findet natürlich vor vollen Rängen statt und die Fans unterstützen Ihre Mannschaften lautstark.

1. Satz

Die Schweiz eröffnet das Finale mit der Angabe. Die Schweiz kann daraus keinen Vorteil ziehen und Deutschland geht in Führung. Die Schweiz schafft den Ausgleich und kann durch einen Angabefehler vom deutschen Team in Führung gehen. In Folge ein ausgeglichenes und gutes Spiel beider Mannschaften. Deutschland immer mit 1-2 Bällen in Führung (6:4,7:5,8:6). Schweiz kann ausgleichen zum 8:8. Bei 10:9 hat Deutschland den ersten Satzball, dieser und weitere kann von der Schweiz abgewehrt werden. Beim Spielstand von 13:13 unter anderem ein Leinenfehler von der Schweiz, somit kann Deutschland den ersten Satz, zwischen zwei starken Mannschaften, mit 15:13, für sich entscheiden.

2. Satz

Deutschland geht mit 2:0 in Führung und kann diese auf 4:1 ausbauen. Die Schweiz kommt wieder ran und schafft den Ausgleich (4:4). Durch drei Angabefehler in Folge kann Deutschland den alten Punktevorsprung wieder herstellen. Die Schweiz verkürzt darauf und kann auch die nächsten beiden Punkte für sich gewinnen. Beim 10:8 hat Schweiz den ersten Satzball. Beim Spielstand von 10:9 für die Schweiz kann der 2. Satzball verwertet werden und somit ist der Satzausgleich perfekt(11:9).

3.Satz

Diesmal kann die Schweiz in Führung gehen, jedoch hält diese nicht lange. Deutschland geht 5:3 in Führung. Es ist weiterhin ein hochklassiges Endspiel beider Mannschaften, es kann sich in Folge keine Mannschaft weit absetzen. Klasse Ballwechsel. Schweiz hat das Glück auf seiner Seite und kann sich die ersten Matchbälle in diesen Satz holen und gewinnt diesen schließlich mit 11:8 und geht mit 2:1 nach Sätzen in Führung.

4. Satz

Deutschland stellt im Angriff um und kann gleich in Führung gehen, aber wie schon in den Sätzen davor bleibt es spannend. Schweiz kann zum 5:5 ausgleichen und geht darauf gleich in

Führung. Die Emotionen steigen noch höher als sie schon sind. 8:6 Führung Schweiz, aber Deutschland kann ausgleichen. Wie schon im 2. und 3. Satz hat die Schweiz den ersten Satzball, aber dieser kann abgewehrt werden und Deutschland gewinnt den Satz mit 12:10 und kann somit in Sätzen ausgleichen.

5. Satz

Nach einer 10 Minuten Pause kommen die Spieler zum letzten Satz wieder auf den Platz. Deutschland ist geht in Führung und gibt diese den ganzen Satz nicht mehr her. Die Schweiz kann nicht mehr die gute Leistung aus den vorigen Sätzen zeigen. Deutschland hat bei 10:4 den ersten Matchball. Der Satz endet 11:4 und 3:2, damit hat Deutschland seinen Titel von Chile verteidigt und ist Weltmeister.

[zurück](#)